

groupemutuel

Informationen zum Geschäfts- jahr 2022

Groupe Mutuel
Vorsorge-GMP



Das Geschäftsjahr 2022 in Kürze

Die 2. Säule trotz der Krise

Während das Vorjahr der 2. Säule hervorragende Renditen beschert hatte, rief das Jahr 2022 die Grundlagen dieses Geschäfts in Erinnerung: eine langfristige Vision und die Bildung angemessener Reserven in guten Zeiten, um die Wertschwankungen der Märkte aufzufangen. Der Krieg in der Ukraine und seine starken Auswirkungen, die Rückkehr der Inflation und der plötzliche, jedoch lang erwartete Zinsanstieg führten zu einem abrupten Wendepunkt, den die GMP dank einer nachhaltigen Verwaltung der Stiftung stemmen könnte.

Die Sicherheit der Rentenguthaben war immer eine Priorität. Ein hoher Deckungsgrad ist nicht nur ein Zeichen für die Fähigkeit, den Verpflichtungen gegenüber den Versicherten nachzukommen, sondern ermöglicht es auch, turbulente Zeiten mit weniger Schwierigkeiten zu überstehen. So hat die Groupe Mutuel Vorsorge-GMP trotz eines Anlageergebnisses von -9,35 Prozent per 31. Dezember 2022 einen Deckungsgrad von 105,25 Prozent beibehalten. Die Verbindlichkeiten bleiben dadurch vollständig gedeckt.

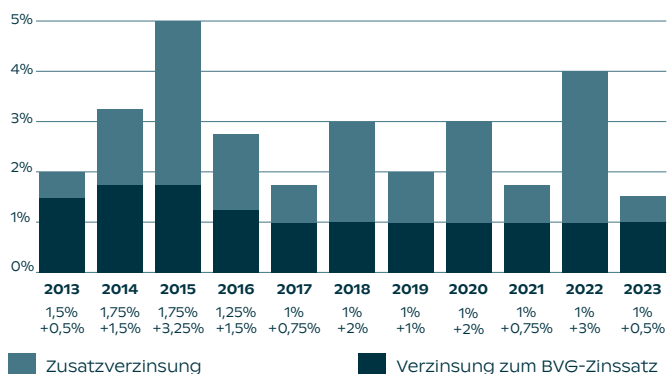
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2

Per 31.12.	2022	2021
Total Aktiven	2 554 808 404	2 630 202 201
Verpflichtungen	-96 381 127	-64 647 500
Passive Rechnungsabgrenzung	-23 568 221	-27 171 611
Arbeitgeberbeitragsreserve	-16 771 540	-15 906 244
Verfügbares Vermögen per 31.12.	2 418 087 516	2 522 476 847
Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner	2 230 098 428	2 008 106 637
Freie Mittel der Unternehmen	7 455 228	8 184 623
Technische Rückstellungen	59 976 616	132 876 616
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2 297 530 272	2 149 167 876
Deckungsgrad	105,25%	117,37%

Eine hohe Verzinsung der Guthaben

Ende 2021 hatte der Stiftungsrat beschlossen, einen Teil des Jahresergebnisses für zusätzliche Verzinsungen in den kommenden Jahren zurückzustellen. Aus diesem Grund erhalten die Versicherten im Jahr 2022 einen Gesamtzins von 4 Prozent, der sich aus dem BVG-Mindestzins von 1 Prozent und einem Überschuss von 3 Prozent zusammensetzt. Für 2023 erhalten die Versicherten einen Zins von 1,5 Prozent, wovon 0,5 Prozent als Überschuss aus den verfügbaren Rückstellungen zugewiesen werden. Damit gehört die Groupe Mutuel Vorsorge-GMP zu den Sammelstiftungen, die in den letzten zehn Jahren die höchsten Zinssätze ausgeschüttet haben, mit einem Durchschnitt von 2,8 Prozent.

Verzinsung des Gesamtguthabens der Versicherten



Der durchschlagende Erfolg in der Deutschschweiz geht weiter

Nach dem Rekordjahr 2021 setzte sich der Erfolg der Geschäftsaktivitäten fort: Es wurden 342 neue Verträge mit einem jährlichen Prämienvolumen von CHF 10,2 Millionen abgeschlossen. Erfreulich ist, dass 30 Prozent des Umsatzwachstums in der Deutschschweiz erzielt wurden, was die nationale Bedeutung der Groupe Mutuel Vorsorge-GMP stärkt.

Comeback der Generalversammlung der Delegierten

Nach zwei Jahren, in denen die Generalversammlungen mittels schriftlicher Konsultation abgehalten wurden, freuten wir uns, unsere Delegierten im Jahr 2022 endlich persönlich wiederzusehen. Dieser Anlass bietet eine einzigartige Gelegenheit, unsere Aktivitäten vorzustellen und die Wünsche der Vertreter der angeschlossenen Unternehmen anzuhören. Deshalb hoffen wir, unsere Delegierten an der nächsten Generalversammlung am 12. Juni 2023 in Sitten zahlreich begrüssen zu dürfen.

ESG – nachhaltige und verantwortungsbewusste Investitionen

Die jährliche Überprüfung durch den unabhängigen Experten Conser AG bestätigte die positive Entwicklung der Anlagemethodik. Die Note wurde verbessert: Die GMP erhielt ein A für ihr Gesamtportfolio gegenüber einem A- im Jahr 2021 (die Bewertungsskala reicht von A+ bis D, der Referenzindex bleibt mit B+ bewertet). Alle Anlageklassen des Portfolios trugen zur verbesserten Bewertung bei. Die praktische Umsetzung basiert auf verschiedenen Grundsätzen.



1. Mitgliedschaft

Die GMP ist Mitglied des Verbands für nachhaltige Finanzen Swiss Sustainable Finance (SSF). Diese Zugehörigkeit zeigt das Engagement der Stiftung in Sachen Nachhaltigkeit öffentlich auf und ermöglicht es, auf die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit der Kapitalverwaltung zuzugreifen. Es besteht eine Zusammenarbeit mit ISS Institutional Shareholder Services für den Zugang zu ESG-Ratings des globalen Anlageuniversums.

2. Ausübung des Stimmrechts

Bei der Ausübung des Stimmrechts an den Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen werden die Stimmempfehlungen der Stiftung Ethos angewendet. Die als wenig ehrgeizig und intransparent eingestuftem Klimafragen wurden abgelehnt.

3. Engagement

Die GMP ist Mitglied der Engagementgemeinschaft von ISS für den Aktionärsdialog. Die Stiftung unterstützte 13 Unternehmen mit Praktiken, die ein hohes Verbesserungspotenzial aufwiesen.

4. Ausschlüsse

Die Liste der Ausschlussempfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) wurde erweitert. Sie wird weiterhin befolgt und angewendet.

5. Klimapolitik

Die CO₂-Emissionen liegen 42 Prozent und die Kohlenstoffintensität 37 Prozent unter dem Referenzindex. Die CO₂-Emissionen des Portfolios sind seit Ende 2021 um mehr als 15 Prozent zurückgegangen. Der Anteil an fossilen Energieträgern sank auf 1,3 Prozent des Portfolios (gegenüber 1,6 Prozent im Jahr 2021). Dieser Anteil besteht überwiegend aus Unternehmen in der Energiewende. Somit befindet sich die GMP auf einem Weg, der derzeit als in Übereinstimmung mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens betrachtet werden kann.

6. Weitere Nachhaltigkeitsaspekte

Das unabhängige Bündnis «Klima-Allianz Schweiz» bestätigt die guten Praktiken der GMP in Sachen verantwortungsvolle Anlagen: Die GMP wird in die Kategorie «Good Practice», Prädikat «Sehr viel besser», eingestuft und zählt damit zu den 30 Prozent der am besten bewerteten Pensionskassen.

Jahresrechnung 2022 – Zusammenfassung

Die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge belaufen sich insgesamt auf CHF 186 543 091.–, was einer Zunahme um 6,76 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das Ergebnis der Anlagetätigkeit spiegelt die gleichzeitige negative Entwicklung der verschiedenen Anlagevehikel wider, mit einem Wertverlust von CHF 251 860 644.–. Die Verwaltungs- und Geschäftskosten betragen CHF 12 357 572.– und machen 6,62 Prozent des Beitragsvolumens aus, was einem leichten Rückgang im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr entspricht. Das Ziel der Wertschwankungsreserve liegt bei 16,25 Prozent der gebundenen Mittel. Im Vorjahr belief es sich auf 14,57 Prozent. Mit CHF 120 557 244.– per 31.12.2022 ist das Ziel für die Wertschwankungsreserve zu 32,3 Prozent erreicht. Der Aufwandüberschuss des Geschäftsjahres beträgt CHF 252 751 727.–. Er wird durch die Auflösung von freien Mitteln in Höhe von CHF 60 208 971.– und die teilweise Auflösung der Wertschwankungsreserve im Wert von CHF 192 542 756.– abgedeckt. Per 31. Dezember 2022 erreicht die Bilanzsumme CHF 2 554 808 404.–. Das entspricht einem Rückgang von 2,87 Prozent.

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Vermögensanlagen	2 485 256 080	2 536 544 008
Operative flüssige Mittel	44 136 881	69 776 781
Realisierbare Aktiven	20 666 541	19 420 097
Aktive Rechnungsabgrenzung	4 748 902	4 461 316
Total Aktiven	2 554 808 404	2 630 202 201

Passiven in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verpflichtungen	96 381 127	64 647 500
Passive Rechnungsabgrenzung	23 568 221	27 171 611
Arbeitgeberbeitragsreserven	16 771 540	15 906 244
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2 297 530 272	2 149 167 876
Wertschwankungsreserve	120 557 244	313 100 000
Stiftungskapital / Freie Mittel	0	60 208 971
Total Passiven	2 554 808 404	2 630 202 201

Betriebsrechnung

In CHF	2022	2021
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	477 208 423	413 480 450
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-345 438 463	-303 307 804
Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven	-149 593 669	-191 162 395
Ertrag aus Versicherungsleistungen	44 092 153	19 212 739
Versicherungsaufwand	-15 112 286	-13 983 659
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	11 156 156	-75 760 670
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-251 860 644	153 904 674
Übrige Erträge	310 332	294 097
Verwaltungsaufwand	-12 357 572	-11 818 018
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve	-252 751 727	66 620 083
Auflösung/Bildung der Wertschwankungsreserve	192 542 756	-41 300 000
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	-60 208 971	25 320 083

Anlagetätigkeiten

Durch die Verwaltung verschiedener Arten von Vermögenswerten im Jahr 2022 wurde nach Abzug der Kosten eine Kapitalrendite von -9,4 Prozent verzeichnet. Zum Vergleich: Der Referenzindex lag bei -10,2 Prozent. Diese überdurchschnittliche Performance ist hauptsächlich auf die Schweizer Aktien sowie auf die Obligationen in Schweizer Franken zurückzuführen. Das Ergebnis ist auch mit den Indizes BVG 25 und BVG 40 von Pictet zu vergleichen, die bei -14,1 Prozent respektive -14,8 Prozent lagen.

Die Aktiven der Stiftung werden nach Swiss GAAP FER 26 zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet. Die alternativen Anlagen bestehen aus Private Equity und Private Debt. Die Absolute-Return-Anlagen betreffen die defensiven strukturierten Produkte, Hypotheken, garantierten Kapitalien, Darlehen und Mikrofinanzierungen.

Die erzielte Performance wird nach der MWR-Methode (Money Weighted Return) berechnet.

Aufteilung der Vermögensanlagen

Per 31.12.	2022	
Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage und Geldmarktanlagen in CHF	157 662 107	6,3%
Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage und Geldmarktanlagen in Fremdwährungen	19 154 103	0,8%
Obligationen in CHF	600 045 889	24,1%
Obligationen in Fremdwährungen, in CHF gesichert	127 068 423	5,1%
Obligationen in Fremdwährungen	131 385 392	5,3%
Schweizer Aktien	294 653 184	11,9%
Ausländische Aktien	437 706 880	17,6%
In der Schweiz gehaltene Betriebsliegenschaften	250 942 250	10,1%
In der Schweiz gehaltene sich im Bau befindliche Liegenschaften	14 615 895	0,6%
Indirekte Immobilienanlagen in der Schweiz	179 390 625	7,2%
Alternative Anlagen	83 039 002	3,3%
Absolute-Return-Anlagen	189 592 331	7,6%
Total	2 485 256 080	100,0%

Performance nach Aktiven (nach Gebühren)

	2022 Performance Referenzindex	Realisierte Performance
Schweizer Aktien (SMI Expanded mit Dividenden)	-16,21%	-14,61%
Ausländische Aktien (gemischt)	-18,01%	-18,16%
Obligationen in Schweizer Franken (SBI AAA-BBB Total Return)	-12,10%	-8,85%
In CHF gesicherte Obligationen (Barclays Global Aggregate, in CHF gehedgt)	-13,71%	-15,16%
Obligationen in Fremdwährungen (gemischt)	-15,05%	-12,55%
Private Equity (MSCI World +2%)	8,00%	9,02%
Private Debt (Libor CHF 12 Monate +3%)	2,33%	1,37%
Absolute Rendite (BVG-Mindestzinssatz)	1,00%	-1,67%
Direkte Immobilien (2022: 3,5% vs. 2021: 3,5%)	3,50%	5,57%
Indirekte Immobilien (SXI Real Est. Funds TR Index)	-15,17%	-10,72%
Flüssige Mittel (JPM Cash Index CHF 3 Monate)	-0,87%	-3,52%
Total	-10,24%	-9,35%

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2022	2021
Wertschwankungsreserve per 1.1.	313 100 000	271 800 000
Bildung/Auflösung	-192 542 756	41 300 000
Wertschwankungsreserve per 31.12.	120 557 244	313 100 000
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in Prozent der Verpflichtungen	16,25%	14,57%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in CHF	373 300 000	313 100 000

Die Wertschwankungsreserve dient der Abdeckung von spezifischen Marktrisiken, um die versprochenen Leistungen nachhaltig zu garantieren. Ziel ist eine Sicherheitsquote von 99,75 Prozent (2021: 99,85 Prozent), unter Berücksichtigung der erwarteten Rendite, der Volatilität jeder Anlagekategorie und dem Diversifikationsgewinn. Am 31.12.2022 ist die Wertschwankungsreserve nicht vollständig gebildet.

Technische Rückstellungen

Per 31.12.	2022	2021
Rückstellung für Differenzen des Umwandlungssatzes	34 176 616	34 176 616
Rückstellung für Risiko- und Kostenschwankungen	9 700 000	9 700 000
Rückstellung für zusätzliche Verzinsung	9 800 000	53 400 000
Rückstellung für die Zuweisung zukünftiger Zinsen	6 300 000	35 600 000
Total der technischen Rückstellungen	59 976 616	132 876 616

Die Bildung der Reserven unterliegt dem Reglement über die versicherungstechnischen Passiven. Die Rückstellung für Differenzen des Umwandlungssatzes wird gebildet, um die Kosten der ordentlichen oder vorzeitigen Pensionierung zum reglementarischen Umwandlungssatz, der höher ist als jener der verwendeten technischen Grundlagen, vorzufinanzieren. Die Rückstellung für Risiko- und Kostenschwankungen soll die Schwankungen und Unterschiede zwischen den tatsächlichen Kosten und den verrechneten Beiträgen für Risiken und Kosten ausgleichen.

Grundlagen und Organisation

Die Groupe Mutuel Vorsorge-GMP ist eine teilautonome Sammelstiftung mit Beitragsprimat, die als Gemeinschaftsstiftung organisiert ist. Ihr Hauptsitz ist in Sitten. Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde (AS-SO) unter der Nummer 304 083 registriert und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen. Die Stiftungsorgane sind der Stiftungsrat, die Delegiertenversammlung und die Revisionsstelle. Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Der Stiftungsrat und die Ersatzmitglieder werden von der Delegiertenversammlung ernannt und abberufen. Die Delegiertenversammlung nimmt den Jahresbericht des Stiftungsrats zur Kenntnis.

Stiftungsrat

Karin Perraudin, Präsidentin¹
Bruno Pache, Vizepräsident¹
Patrick Varone, Sekretär¹
Marc-Etienne Berdoz, Mitglied
Stéphanie Emery Haenni, Mitglied
François Frezza, Mitglied
Patricia Lorenz, Mitglied
Stéphane Roduit, Mitglied
Thierry Rosset, Mitglied
Benoît Schoechli, Mitglied
¹Kollektivunterschrift zu zweien

Vertreter der Stifterinnen, nicht im Stiftungsrat

Fabio Naselli Feo
Nicolas Debons, bis zum 30. Juni 2022
Fabrice Constantin, ab 1. Juli 2022

2022 – Änderungen des Reglements

Der Stiftungsrat hat das Verwaltungskostenreglement am 26. September 2022 angenommen, das Organisationsreglement und das Unterschriftenreglement am 14. Dezember 2022.

Das Vorsorgereglement und das Anlagereglement vom 14. Dezember 2022 treten am 1. Januar 2023 in Kraft.

Der Geschäftsbericht 2022 ist auf der Website unter www.groupemutuel.ch/rapportLPP verfügbar. Er kann auch per E-Mail an bvg@groupemutuel.ch bestellt werden.

Bestand

Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	2022	2021
	2 802	2 735
Aktive Mitglieder per 31.12.	2022	2021
Männer	11 465	10 790
Frauen	10 398	9 492
Total	21 863	20 282
Anzahl Personen, die während des Geschäftsjahres Beiträge zahlten	27 264	25 143
Rentenbezüger per 31.12.	2022	2021
Altersrenten	1 303	1 189
Renten für Ehepartner/Lebenspartner	113	105
Invalidenrenten	400	378
Kinderrenten (Kinder von Pensionierten oder Invaliden)	191	192
Waisenrenten	55	48
Renten für geschiedene Ehepartner	1	1
Total	2 063	1 913

Übernahme der Credit Suisse durch die UBS

Am 19. März 2023 haben die Schweizer Behörden den Kauf der Credit Suisse durch die UBS bekannt gegeben. Die Credit-Suisse-Aktien wurden bei der Übernahme mittels Aktientausch zum Wert von CHF 0,76 pro Aktie übernommen (im Lauf des 17. März). Vor dieser Ankündigung hatte die Stiftung einen unerheblichen Anteil an der Bilanz der Credit Suisse (weniger als 0,1 Prozent des Vermögens). Das Wertschriftendepot der GMP bei der Credit Suisse ist ausserhalb der Bankbilanz, und die üblichen Bankgeschäfte sind nicht betroffen. Das Restrisiko ist daher gering. Das Portfolio ist äusserst liquide und kann jederzeit übertragen werden.

Administration: